TECH-BRIEFING NR. 1

Gehalten in Frankfurt

am 12. Oktober 1984

von

Capt. Bill Robertson

Es ist wichtig zu wissen, was LRH während der letzten 20 oder 30 Jahre getan hat.

Seine Hauptaufgabe war es, die Technologie zu entwickeln, zu erforschen und zu veröffentlichen. Die anderen Dinge, die er getan hat, wie zum Beispiel die Orgs zu starten oder Management zu machen, waren zweitrangig. Das wurde gemacht, weil es zum Schutz der Technologie und für ihre Expansion notwendig war.

Aber er hat viele Male versichert, daß, wenn es in der Welt jemals gefährlich werden würde, oder wenn es einen großen Angriff auf Scientology geben würde, er immer zurückgehen und die Forschungen für die nächste Stufe beenden würde, so daß die neuen und aktuelleren Entwicklungen, die er herausfinden und herausgeben würde, die Leute die Brücke weiter hinaufbrächte, so daß sie dazu fähig sein würden, wie auch immer geartete Angriffe auf Scientology besser zu konfrontieren und zu handhaben.

Als ich LRH zum letzten Mal persönlich gesehen habe, das war im Jahre 1980 im Herbst, hatte er gerade die letzten technologischen Entwicklungen und Forschungen über die Vorführung von Standardtechnologie im Film und durch Bilder abgeschlossen, damit sie in Zukunft niemand jemals verändern kann.

Es ist sehr interessant festzustellen, daß diese Filme in der Kirche nicht mehr zu bekommen sind. Wir versuchen, Kopien zu bekommen, aber die Entschuldigungen, die sie uns geben sind, daß in den Filmen Leute zu sehen seien, die zum SP erklärt wurden; daß sie verkratzt seien; daß einige beschädigt seien, und daß "sie sie nicht mehr benutzen".

Nun, jedem von Ihnen, der das HCOPL vom 17. Juni 70 "Technical Degrades" kennt, wird klar sein, daß dies der technische Beweis dafür ist, daß LRH nicht hinter dem RTC stehen konnte, denn er hätte niemals erlaubt, daß etwas, worin er genau angibt, wie die TRs und das E-Meter angewendet werden sollen, nicht mehr benutzt wird.

Wir sprechen jetzt nur von der technischen Seite. In den Jahren, in denen ich mit Ron gearbeitet habe, hat er mir einige Male erklärt, was seine Hauptaufgabe bei der Forschung war. Er sagte, es sei eigentlich, als ob man die Tür zu einem dunklen Raum öffne, als ob man in einen dunklen Raum gehe und versuche, am anderen Ende eine Tür zu finden. Ohne Licht oder einen Führer. Er sagte, das einzige, womit er da hineinginge, sei ein E-Meter. Während er gegen Dinge renne oder in Schwierigkeiten gerate, müsse er herausfinden, wie er zu der Tür zurückkommen könne, um mit dem E-Meter von vorne anzufangen.

Und wenn er schließlich die verschiedenen Wege gefunden habe "durch dieses Gebiet hindurchzukommen, würde er schließlich die Tür am anderen Ende finden und könne zur nächsten Stufe weitergehen."

"Nun", sagte er, "die Bulletins, die Sie aufgeschrieben sehen, sind der genaue Weg durch diesen Raum, man könnte viele andere Dinge schreiben, aber sie wären nicht der direkte Weg durch den Raum."

Beim C/Sen einer Stufe finden wir bestimmte Abhilfen und Verbesserungen, die Leuten helfen, den Weg durch den Raum wieder zu finden, wenn sie in die falsche Richtung gehen. Das sind die Verbesserungsprogramme und so weiter. Sie sehen das in verschiedenen Bereichen wie den Grünen Formularen, den Bulletins über resistive Cases (resistente Fälle) und den Sachen über die Handhabung von verschiedenen Dingen auf den GF40 und anderen Listen-Aktionen und so weiter. Genau diese Dinge und einige Remedies und einige der OT-Correction-Handhabungen, wenn ein Fall einstürzt, das sind die verschiedenen Wege, auf diesen Pfad zurückzukommen.

Nun haben wir herausgefunden, daß nach 1980, als Ron von den Linien ging (denn er ist von dem Ort, an dem er damals in Kalifornien arbeitete, verschwunden), gewisse technische Bulletins aufgetaucht sind. Aber ich weiß zufällig, wie andere technische Terminals auch, daß Teile der Materialien von LRH geschrieben sind. Teile davon. Andere Teile sind nicht von ihm geschrieben. Das sind Teile seiner Forschungen, sie stammen aus den Forschungsnotizen der Vergangenheit, die er nicht in die Stufen packen wollte, weil sie nicht der direkte Weg zur Tür sind.

In Ordnung, das ist der Grund dafür, daß es in den technischen Zentren der Freien Zone viele Vervollständigungen zu Solo-NOTs gibt, ich glaube, es sind jetzt 20 oder 30. Bisher ist es in der Kirche nur eine, oder vielleicht ein paar mehr, aber sie werben nur für eine.

Wir können die Technologie der Kirche nicht mehr mit dem Policy der Scientology analysieren. Wir können sie nur mit der Emotion der Gier analysieren. Dabei wird deutlich, daß sie immer mehr "zahlen, zahlen, zahlen" von den Leuten verlangen und nicht durch den Raum gehen sondern eine zeitlang darin herumlaufen, bis das ganze Geld weg ist.

Ich hoffe, daß Sie das verstehen. Das beschreibt Ihnen, was Ron durchgemacht hat, um zu forschen, um Ihnen die Brücke zu geben.

Als ich 6-7 Jahre auf dem Flag-Schiff war, habe ich beobachtet, daß sein Arbeitstag so aussah: Jeden Tag waren annähernd 8 Stunden der Tech und annähernd 8 Stunden der Handhabung des Managements gewidmet, der Admin und den Schiffsangelegenheiten. Ich habe nie gesehen, daß er in diesen 6 Jahren weniger als 16 Stunden pro Tag gearbeitet hätte, und ich habe nie gesehen, daß er ein Gehalt von mehr als 80 Dollar bekommen hätte.

Ich weiß, daß, als wir bereit waren, nach Amerika zu gehen und das Schiff zu verlassen, wenn Ron alle Reservegelder der Sea Org hätte nehmen wollen, welche sich zu dieser Zeit auf ungefähr 100 Millionen Dollar beliefen (sie waren für die Sea Org, für die Kirchen, für Gebäude und die fortlaufende Expansion bestimmt), wir geagt hätten: "OK, fantastisch, er hat fantastische Arbeit geleistet".

Aber das hat er nicht getan. Er ging nach Amerika und führte die Forschungen für die NOTs- und OT-Stufen fort, machte die Filme, die technischen Standard-Filme, obwohl er schon wußte, daß viele, viele, sagen wir, Leute in den Vereinigten Staaten, darauf warteten, ihn und seine Familie anzugreifen. Das klingt nicht nach der Handlungsweise eines Mannes, der auf einer Basis von Geld arbeitet.

Die Lügen, die über LRH verbreitet wurden, sind proportional zu den Overts, die diejenigen Leute, welche die Lügen verbreitet haben, ihm und seiner Familie gegenüber begangen haben. Die Leute, die die Lügen ausschicken oder weitergeben, speziell unter den Scientologen, sind Leute, die wahrscheinlich den Platz auf der Gradkarte, auf dem sie sein sollten, nicht erreicht haben. Denn jeder, der in Scientology Gewinne hat, kennt Ron's Absicht auf diesem Planeten.

Seine erste Pflicht war es, Thetans zu helfen, sich zu rehabilitieren und zu ihrem ursprünglichen Zustand zurückzukehren, und das war tatsächlich ein Weg, wieder selbstbestimmt und allbestimmt und Ursache zu werden.

Selbst die letzte Möglichkeit für eine Person, Effekt zu bleiben, wurde von LRH in die Tech eingeschlossen, als er auf dem Klasse 8-Kurs sagte:

"Das Letzte, was Ihr werdet auslaufen müßen, ist eure Auditing-Spur; denn, es ist Euch klar, daß von der Definition her ein Thetan, der Ursache ist, jedesmal, wenn er in einem Auditierstuhl sitzt (gleichgültig, wie gut das Auditing nach dem Auditorenkodex ist), das den PC über seinen Fall Ursache werden läßt und ihm hilft. Er wurde immer noch vom Auditor gelenkt. Ihm wurde gesagt, er solle die Dosen nehmen, starten und aufhören, und er war unter Kontrolle, obwohl es eine Kontrolle war, die ihn in die Richtung der Freiheit lenkte." Ron sagte, selbst dieses kleine Stückchen der Person als Effekt müsse auditiert werden.

Daher ist Auditing keine Falle, Scientology ist keine Falle, aber sie kann als Falle benutzt werden, wenn LRH's Absicht nicht befolgt wird.

Nun frage ich Sie, ob es zu LRH oder irgend etwas, das ich gesagt habe, noch Fragen gibt, denn als nächstes erzähle ich Ihnen jetzt, was wir in Frankfurt tun.

Frage: "Es gibt viele Bulletins nach 1980, wie z.B. Daten darüber, wie man Gradprozesse auf Anzeigen checkt und solche Dinge. Woher wissen wir nun, wo die Daten aufhören?"

Ich habe diesen Punkt zwischen 1980 und 1982 mit einigen Tech-Leuten in England und Amerika geklärt. An diesem Punkt wurde beschlossen (es ist natürlich willkürlich, aber es ist ein Beschluß und er funktioniert), daß wir Ende 1980 nehmen, weil das die letzte Zeit ist, von der wir sicher wissen, daß LRH anwesend war und zu allen technischen Bulletins seine Zustimmung gab, und all diese Auditoren, die etwa 20 Jahre auditiert haben und mit der Technik von vorher großen Erfolg haben. Also scheint kein Grund zu bestehen, sie tatsächlich zu ändern.

Ron tat das ständig, wenn er Feedback bekam. Wissen Sie, das Flag-Schiff war auch ein Ort für Experimente. Viele von uns an Bord wurden gefragt, ob sie nicht freiwillig an Forschungssitzungen teilnehmen wollten.

Zu dem Punkt, der die Forschung betrifft, könnte ich noch hinzufügen, daß, wie ich Ihnen vorhin schon sagte, Ron die Bulletins niemals sofort, nachdem er selbst durch den dunklen Raum gekommen war, schrieb. Er vergewisserte sich immer, daß Fälle aller Arten, schwere Fälle und leichte Fälle, oder Leute, die die Brücke auf dem einen oder anderen Weg hochgegangen waren, was auch immer, Oldtimer oder neue Leute, alle die gleichen Resultate erzielen konnten, indem er PCs und Auditoren auf dem Flag-Schiff dazu brachte, es zu tun. Also gab es ständig, wenn sie herauskamen, den Weg, für jede einzelne Person den, sagen wir mal, nicht den allereinfachsten, aber den effizientesten Weg. Das bedeutet nicht schnell, es bedeutet, daß die Person in der Lage sein mußte, das zu konfrontieren und zu handhaben, was als nächstes dran war und die Brücke hochging.

Also machte er auf dem Klasse 8-Kurs diese Feststellung, daß alles gemäß den Grundlagen der Scientology war. Also waren die einzigen Veränderungen nach diesem Bulletin, daß, als sie die Tech ins Feld ließen, ein ziemlich großer Prozentsatz von - daß ein Problem auftauchte, welches auf dem Flag-Schiff nicht dagewesen war, es eine kleine Revision gab.

Nun müssen Sie sich klarmachen, daß es seit 1980 ein anderes Motiv dafür gegeben hat, und zwar die Person immer weiter für ihr Auditing bezahlen zu lassen.

Wie Ron auf dem Klasse 8-Kurs sagte:

".. gibt es eine Million Möglichkeiten, es falsch zu machen und nur eine, es richtig zu machen. Sie können eine Million Dollar verdienen, indem Sie eine Million falscher Sachen tun und schließlich zur richtigen zurückkehren. Oder Sie können das erste Mal die richtige Möglichkeit anwenden und eine Menge OTs machen."

Ron's Absicht in der Tech war es, die Thetans hoch auf OT zu bekommen und wir können diese Absicht in den Bulletins, die seit 1980 herausgekommen sind, nicht mehr finden.

Die tatsächliche Aneinanderreihung verschiedener Rundowns und anderer Dinge, die die Leute tun müssen, einige davon sind nur, sagen wir mal, spezielle Handhabungen. Es sind keine Hauptaktionen. Das heißt, daß nicht jeder auf diesem Planeten einen Rundown brauchen würde, wie man ein Auto repariert. Oder wie man die Zweite Dynamik handhabt oder etwas dergleichen; oder wie man sein Problem mit Ethik handhabt. Einige Leute könnten das brauchen, aber die anderen würden es auf ihrer regulären Brücke machen.

Also haben wir einen Weg, der sehr gut erforscht ist, sehr gut erprobt und sehr gut ausgeschildert, was in vergrößerter Fähigkeit und Ursächlichkeit resultiert. Ich habe die Fallstufen von Leuten verglichen, die die Brücke vor 1980 gemacht haben und die derjenigen, die sie seit damals in der Kirche gemacht haben, und es besteht ein großer Unterschied. Es ist ein Unterschied, der gemessen werden kann an dynamischer Verantwortung. Der Verantwortung im Leben für die verschiedenen Dynamiken und in den Stufen der Realität und der Kommunikation der Leute, die darin verwickelt sind. Ich denke, Sie kennen selber einige solche Beispiele.

Ich habe Leute in der Kirche gefunden, die NOTs auditierten, was jetzt die oberste Stufe der freigegebenen Brücke ist, die Angst hatten, zu kommunizieren, Angst hatten, alles

herauszufinden. Sie hatten sehr wenig Persönlichkeit, sie waren sehr stark Effekt. Für mich sah es nicht so aus, als könnten sie sehr viel Effekt erzielen.

Ein Weiteres, woran die Leute vielleicht interessiert sind, das ist, um die Antwort auf die Frage jetzt abzuschließen, ist, was Ron für Scientology vorhersagte, auf den PDC-Tonbändern von 1952. Der PDC-Kurs war ein richtiger OT-Kurs. Er befaßte sich mit der Fähigkeit der Thetans, Dinge aufzumocken und Dinge in ihr Universum zu machen, und der Reduzierung seines Effekt-Seins zum MEST-Universum.

Er sagte in diesen Vorträgen, daß Scientology einen kurzen Zeitraum auf der Erde habe, um zu blühen und zu gedeihen. Zwischen der Zeit, in der der Mensch Kontrolle über seine Umwelt und seine Maschinen gewonnen habe, wo sie ihn freiließen, um geistige Dinge zu tun. Bevor diese Männer mit den bösen Absichten ihre Maschinen benutzen würden, um Sie zu versklaven.

Dies scheint offensichtlich eine wiederholt auf der Zeitspur auftauchende Geschichte zu sein. Wir sehen es geschehen auf dieser Welt. Er sagte auch, wir müßten die Tech voll entwickelt haben, bevor die "Schatten der Nacht" fallen würden. Er bezeichnete das als "Schatten der Nacht", die herunterfielen, um alle Ideen und neuen Entwicklungen geheimzuhalten, so daß sie eher dazu benutzt werden könnten, die Leute zu kontrollieren, als sie mehr Freiheit gewinnen zu lassen.

Sie sehen das heutzutage mit all diesen mysteriösen Geheimnissen, die hinter den Kulissen vor sich gehen, und Sie erfahren nie, was wirklich entwickelt wird. Alle Ideen für eine Neue Zivilisation zum Beispiel werden Ihnen vorenthalten oder man läßt nicht zu, daß sie sich entwickelt. Ich denke, das beantwortet vollkommen, warum wir dieses willkürliche Datum da drin haben.

Ich könnte noch eine weitere Sache über die Gradkarte erwähnen, da Sie alle drauf sind, wir alle drauf sind. Die Gradkarte stellt die meisten Fälle dar zu der Zeit, als sie entwickelt wurde, wie sie fortschreiten könnten. Wie dem auch sei, als C/S richten Sie sich nicht immer danach, denn, wie Sie wissen, ist nicht jeder durchschnittlich. Sie müssen die Grundlagen der Scientology mit jedem Fall auf einer individuellen Basis machen. Das ist die einzige Möglichkeit, wie Sie Widerstand leistende Fälle oder jemand, der kommt und noch nicht lange da ist und Natural Clear ist und keine Drogen oder Medizin in diesem Leben hat, handhaben.

Also ist jeder anders; es gibt die extremen, die mittleren. Aber kein Fall ist genau wie die anderen, weil kein Thetan genau wie die anderen ist. Tatsächlich werden Sie feststellen, daß, wenn alle Fälle gleich wären, alle ihre Erkenntnisse und ihre Antworten auf die Fragen auf den Prozessen gleich wären, aber sie sind es nicht.

Es sind die richtigen Fragen, die Antworten sind die individuellen des Thetans, die ihn durch die bestimmte Fähigkeitsstufe bringen. Und wenn es etwas gibt, das unbedingt getan werden muß, um ihn zu dem "die Brücke in der Mitte hinaufgehen" zu bringen, dann müssen wir genau die Sache auswählen, die ihn problemlos dahin bringt, so daß er keine Schwierigkeiten hat weiterzumachen. Und das führt mich zum Grund für dieses Tech-Briefing.

Wir werden jetzt in der ersten oder zweiten Dezemberwoche Vollzeit damit anfangen, alle Fälle im Frankfurter Raum, die es sich leisten können, auf die Brücke zu bringen.

Nun fragen Sie: "Wieso hier in Frankfurt? Sie sollten doch in Spanien sein?" und all das. Wir tun das gleiche in Spanien, aber ich spreche kein Spanisch, und die Fälle in Spanien sind alle auf einer Stufe, auf der sie von einem Auditor der unteren Klasse mit Leichtigkeit gehandhabt werden können. Viele haben kaum erst Auditing gehabt. Ich habe für die Leute da Programme und C/Ses gemacht. Ich habe einen Auditor, der Spanisch spricht, auf das DCSI trainiert ist, so daß jeder, der Clear ist, weitergehen kann.

Aber dann gibt es noch den Punkt des Exchange, und in Spanien gibt es davon nicht viel, die Leute da haben kein zusätzliches Geld, um irgend etwas zu machen, bei dieser sozialistischer Regierung. Und, um die Wahrheit zu sagen, ich könnte in Spanien nicht überleben, wenn ich nur Tech liefern würde. Tatsächlich wollte ich eigentlich nirgendwo Tech machen. Ich verließ mich darauf, daß David Mayo und die anderen AACs schnell expandieren würden. Aber mir ist in den letzten 4-5 Monaten etwas ziemlich ärgerliches passiert, trotz allen unseren Ratschlägen, die Policy betreffen.

Erinnern Sie sich daran, was ich Ihnen über Policy erzählt habe? Es ist die Tech für die Dritte Dynamik, die die Technologie beschützt.

Die AACs haben mir gegenüber tatsächlich schriftlich geäußert, daß sie nicht beabsichtigen, Ethik zu benutzen, daß sie nicht beabsichtigen, Policy zu benutzen. Ich weiß zufällig, daß niemand die Brücke hinaufgehen wird, wenn sie diese Dinge nicht benutzen. Wenn Sie die Mechaniken von PTSness verstehen, wenn das geschieht, muß es gehandhabt werden. Es ist Ethik, es ist eine Ethik-Handhabung. Wenn Sie das nicht haben, ist es ein Achterbahnfahrer.

Policy und Tech ergänzen sich. Aber das ist nicht das Schlimmste, Ärgerlichste. Das war das erste.

Das zweite Ärgernis war, es wird von Div 6s und Div 2s erlaubt und sogar gefördert (ich klage keine Tech-Leute dafür an, denn ich bin sicher, daß sie mit der Tech das Richtige tun), aber die Verwaltungsleute und Publics dieser AACs erlauben extreme Kritik an LRH und die Wiederholung der Geschichten der Feinde, die in den Zeitungen erscheinen und von denen man weiß, daß sie von bekannten SPs angezettelt wurden, wie zum Beispiel Nibs Hubbard-deWolf, Rons antagonistischer Sohn aus einer früherer Ehe.

Sie fanden es in Ordnung, die Worte von Flynn[1], der die Kirche zerstören will, von Ron deWolf[2], der LRH und Scientology zerstören will, zu promoten. Ich habe das von Ron deWolf selbst. Er sagte in einem Brief aus, daß er seit 30 Jahren versucht, Scientology Stein für Stein auseinanderzureißen. Dennoch ist es OK, ist es erlaubt zu sagen: "Ich denke, das stimmt. LRH hat sich mit Schwarzer Magie befaßt, er hat Drogen genommen, und er tat das

---

[1] Anm.d.Übs.: Michael Flynn, amerikanischer Anwalt, der in den späten 1970er und in den 1980er Jahren zahlreiche Prozesse gegen die Church of Scientology führte.

[2] Anm.d.Übs.: Ronald DeWolf, geb. Ronald Hubbard jr., der später seinen Nachnamen in DeWolf änderte, wurde auch Nibs Hubbard genannt.

alles, und er hat dieses ganze Geld veruntreut." Sie dürfen das alles sagen. Sie schreiben das sogar in ihren Zeitschriften und solches Zeug.

Jetzt frage ich Sie: Wenn das gestattet ist und sie eine Person die Brücke hinauf schicken, wenn er in Zukunft hinausgeht und sagt: "Ich bin Scientologe", (übrigens, sie schicken auch Briefe, in denen sie aussagen: "Wir sagen nicht mehr 'Wir sind Scientologen'". Ich habe solch einen Brief von Harvey Haber vom AAC, dem Div6 von David Mayo), wenn sie das sagen und rausgehen und zu jemand, mit dem sie geschäftlich oder bezüglich einer Arbeitsstelle oder einfach so in Kommunikation sind, sagen: "Nun ich habe Auditing bekommen", könnten sich diese Leute einfach umdrehen und sagen: "Das ist aber komisch, du hast mir doch vor Jahren erzählt, daß dieser Typ, der das alles gegründet hat, verrückt war, Schwarze Magie und dies und das." Gelinde gesagt zerstören sie ihre eigene Zukunft.

Wie ein Mann, der auf einer Strickleiter eine Klippe hinauf klettert und sagt: "Mann, der Typ, der diese Leiter konstruiert hat wußte wirklich nicht, was er tut. Die Dinger, die die Seile halten, sind so schwach, daß es jeden Moment zerreißen kann." Nun, warum zum Teufel klettert er dann hinauf? Warum bleibt er nicht einfach unten? Es ist unverständlich.

Darum habe ich erkannt, daß sie in Frankfurt einen C/S brauchen. Ich habe auch erkannt, daß viele Leute von der Kirche, sagen wir mal, etwas übel zugerichtet worden sind. Ich sehe, daß die Leute bereit sind, zu bezahlen, um all das zu handhaben und die Brücke standardgemäß weiter hochzugehen. Ich kann auch etwas Deutsch lesen und sprechen, obwohl ich einiges davon übersetzen muß.

Außerdem sind Frankfurt und Deutschland Schlüsselpunkte für die Vierte Dynamik, für deren Handhabung ich in meinem Universum auch Verantwortung übernehme, damit wir nicht zu Sklaven gemacht werden. Aus all diesen Gründen habe ich also beschlossen, ein sehr standardgemäßes "Die-Brücke-hochgehen" für Leute jeder Stufe zu starten. Zuerst sollten es OT-Stufen sein, aber es gibt hier noch nicht genug Leute dafür. Aber wir werden sie den ganzen Weg hinaufbringen und sie dann zu den wirklich standardgemäßen OT-Fähigkeiten bringen.

Wie gesagt, ich kann jede technische Person auf diesem Planeten, die jemand befragen möchte, empfehlen, die standardgemäße Tech macht. David Mayo macht sehr standardgemäße Tech, ebenso wie alle Leute, die er trainiert hat.

Was ich hier feststellen möchte ist, daß die Umgebung, in der sie sich befinden, dazu neigt, sie PTS zu machen. Irgendwann wird sie sie stoppen oder behindern oder bewirken, daß sie die Ursachestufen oder die Fähigkeitsstufen, die sie erreicht haben, fallenlassen.

Es ist also nicht die Schuld des Auditors, es liegt daran, daß sie in der Org keine drittdynamische Tech haben und keine Ethik drumherum, die sie beschützt.

Vielleicht haben Sie die Order gesehen, die Dorothee mit meiner Zustimmung über die Drogenszene drüben im "Avalon"[3] geschrieben hat. Das ist ein Beispiel dafür, wie ein Gradient von Ethik angewendet wird und die richtige Policy benutzt wird, um PTS zu

---

[3] Anm.d.Übs.: Das „Avalon“ war eine Kneipe und ein Künstlertreff in Frankfurt. Es gab dort viele FZ-Scientologen, die an verschiedenen Kunstprojekten teil hatten, aber manche von ihnen fingen an, Drogen zu nehmen.

handhaben und ihnen die Chance zu geben, zur standardgemäßen Linie zurückzukehren. Wissen Sie, daß es in der ganzen Welt kein AAC gibt, von dem ich jemals einen Erlaß gesehen habe? Daß es in der ganzen Welt kein Tech lieferndes Zentrum gibt, von dem ich jemals einen Erlaß gesehen habe, um eine Ethik-Situation zu handhaben? Sie können es nicht konfrontieren. Ich könnte es als C/S mit ihnen handhaben. Weil sie vom RTC mit inkorrekter Ethik geschlagen worden sind, sind sie völlig davor zurückgeschreckt, sie selber zu benutzen.

Sie nie mehr zu benutzen ist wie ein Mann, der eine Autopanne hatte und nie wieder fahren möchte. Oder wie eine Person, die schlechtes Auditing hatte und sehr schwer wieder zurück in Sitzung zu kriegen ist. Es gibt Handhabungen dafür.

LRH sagte, die Tech könne dazu benutzt werden, Leute zu unterdrücken, Policy könne benutzt werden, Ethik könne mit Policy benutzt worden; aber wenn sie korrekt angewandt würden - kein Problem, man geht einfach die Brücke hoch. Tatsächlich habe ich dieses Kapitel über Ethik in "Was ist Scientology" geschrieben. Ich habe dieses Kapitel geschrieben und es LRH geschickt, und er hat persönlich sein OK gegeben. Es wurde in das Buch aufgenommen. Und darin steht, daß Ethik eine Technologie ist, die Ethikzustände, von Overts herunterzukommen, Sicherheitsüberprüfungen, die SP/PTS-Phänomene, Untersuchungsausschüsse und andere juristische Aktionen umfaßt.

Das sind alles technische Werkzeuge, und wenn sie richtig und für die richtige Sache benutzt werden ..., nicht wie das RTC sie benutzt, das sagen würde: "Ich mag diese Entscheidung für den Comm-Ev nicht, Ihr entscheidet es so, und jetzt geht wieder zurück und macht es, wie ich sage", was völlig gegen die Policy ist, die es dazu gibt.

Sie denken: "Wieso verstehen die Leute das nicht?" Die zusammentretende Autorität oder die Autorität, die das Komitee einberuft, kann das Komitee nicht beeinflussen. Sie kann nur die Entscheidungen akzeptieren oder ablehnen. Sie kann ihnen nicht sagen, wie sie ausfallen sollen. Es ist eine Bewertung. Tatsächlich brauchen Sie gar kein Komitee, wenn Sie Policy nicht befolgen.

Nun finden Sie es in den Schriftstücken des RTC selbst. Sie sagen sogar: "Wir erklären die Leute jetzt PTS, indem wir einfach mit dem Finger auf sie zeigen". Sie sagen das sogar selber. Kein Comm-Ev. Sie sagen sogar, dafür haben wir Zeugenaussagen, sie sagen der Person sogar: "Du kannst ein Comm-Ev haben, aber du wirst es verlieren." Die andere Sache ist, sie vermischen schon wieder die Technologien. Sie alter-isen die Technologie der Ethik, sie verwechseln Ethikzustände mit gerichtlichen Handlungen.

Eine gerichtliche Handlung ist eine dritt-dynamische Aktion. Wenn die Person ihre erst-dynamische Ethik nicht selber reinbringen kann, braucht sie die Hilfe der Gruppe.

Die Formeln der Ethikzustände sind tatsächlich der Weg zur Expansion und zum Blühen und Gedeihen im Universum. Sie sollen ursächlich auf einer individuellen Basis von der Person angewendet werden. Wenn der falsche Zustand angewendet wird, und das wird auf den Policies über Ethik auf einem Tonband festgestellt, wenn der falsche angewendet wird, fällt die Person die Zustände hinunter in den nächstunteren. Ganz genau. Das passiert ständig.

Sie merken, wie viele Erklärungen zum SP in den letzten paar Jahren herausgekommen sind, 2000 und mehr. Vom Standpunkt der Kirche fielen alle diese 2000 einen nach unten. Wenn Sie einen SP als Feind betrachten - sie wurden auf Verrat gesetzt und

sind aus der Kirche ausgetreten. Das war der falsche Ethikzustand. Offensichtlich sind sie nicht heraufgekommen.

Ethik dient dazu, den Kerl hinaufzubringen. Einige wurden auf Zweifel gesetzt und machten ein ganzes Zweifel-Ding. Und wenn sie das richtig gemacht hatten, wurden sie wieder auf Verrat gesetzt und waren weg. Einige gingen runter auf Verwirrung und blieben da und wollten mit niemand mehr etwas zu tun haben.

Das ist ein Beispiel für falsche Anwendung von Ethik. Was wir im OTC WW getan haben war, sicherzustellen, daß nicht Tech allein überlebt sondern Tech und Policy, diese Technologien. Also werden wir es in Frankfurt so machen.

Wenn Sie zum Beispiel hören, daß jemand die ganze Zeit während seiner Arbeit über dies und jenes meckert, sollte es in Ethik berichtet werden. Die Person wird einberufen und die Justice Policies des HCO werden angewendet. Es heißt "Manual of Justice", wo man, indem man herausfindet, wer das gesagt hat, es bis zur Quelle zurückverfolgt. Und wenn man zur Quelle gelangt ist, erklärt er sich entweder dazu bereit, sich seine Overts und Withholds bezüglich des Terminals, das er kritisiert hat, ziehen zu lassen, oder, wenn er nicht zustimmt, wird von der Dritten Dynamik eine Justice-Aktion einberufen, um zu entscheiden, wo diese Person in Bezug auf die Gruppe steht, ein Comm-Ev oder dergleichen.

Es gibt keine Formel für Ethikzustände, die besagt, daß Kritik in diesem Zustand gehandhabt wird. Das ist nicht die Absicht der Formeln der Ethikzustände. Man kann niemanden auf einen Ethikzustand setzen, nur weil er kritisch ist.

Die Kirche tut das ständig. (Ha, Du kritisierst uns, Du mußt zum Feind gehören, Du bist unterdrückerisch.) So etwas gibt es nicht. Die Technologie zur Handhabung von Kritik steht auch in den roten Bulletins, sie kommt von der Technologie für O/Ws und M/Wh. Es ist sehr einfach und alles hat eine Grundlage und eine Möglichkeit, es zu handhaben. Wenn Sie diese vermischen, haben Sie Salz im Kaffee und Zucker auf dem Fleisch.

Zunächst werden wir dieses Programm anfangen, indem wir sichergehen, daß wir alle Daten, die wir über den Fall haben, oder welches Auditing er hatte, sammeln. Wir können das mit einem weißen Formular machen oder mit einem Interview mit dem DofP, oder Sie können es selber aufschreiben und wir überprüfen es mit einem Interview durch den DofP, oder fassen zusammen, was Sie auf der Brücke oder außerhalb der Brücke gemacht haben. Es bleibt jetzt dem DofP überlassen, die vollständigen Daten zu bekommen.

Ich bin ein permanenter Auditor der Klasse 8, der von LRH ausgezeichnet wurde, und ich weiß, was ich bei einem Fallproblem zu tun habe. Man muß die Falldaten haben. Wir tragen diese Daten zusammen. Und bevor irgend etwas anderes geschieht, sehe ich es als C/S durch. Dann vergewissere ich mich, daß die nächste korrekte Handlung vorgenommen wird, wonach die Person auf der Brücke sein sollte. Das heißt jetzt, daß er vielleicht schon auf der Brücke ist. Aber bisher habe ich noch keinen gefunden, der standardgemäß auf der Brücke ist.

Manche Leute haben abwertende Sec Checks gehabt. Andere sind durch endlose Verbesserungen gegangen. Und manche sind dazu programmiert worden, sagen wir mal, Aktionen nebenher zu machen, die nicht notwendig sind, um auf die Brücke zu gehen und möglicherweise nicht gebraucht werden.

Zum Beispiel hat mich ein Mädchen in Wien gefragt: "Ich habe das Problem, nicht vor Publikum spielen zu können, ich fürchte mich davor. Kannst du das handhaben?" Ich sagte: "Ja. Nun, ich bin auch C/S. Wo bist du auf der Brücke ?" "Nun, ich denke, ich habe ARC-Straightwire und Life-Repair gemacht." Sie wollte das wirklich gehandhabt bekommen. Wenn ich jetzt nur an Geld interessiert wäre, würde ich sagen: "Klar, es wird 50 Stunden dauern. Ich werde es handhaben." Nein. Ich will nur den fairen Exchange, aber ich will das Beste für den PC. Also sagte ich zu ihr: "Geh zuerst die Brücke hinauf. Mach deine Grade. Du kannst es hier machen, oder in Langenthal oder wo immer. Und wenn du die Grade gemacht hast, sollte es gehandhabt sein. Wenn nicht, laß es mich wissen und wir werden es handhaben."

Sie war überrascht. Ich sagte: "Nun, was denkst du denn, wofür die Grade gut sind?" Solche Sachen, die der Thetan erlangen kann, jeder Grad handhabt verschiedene Teile dieser Dinge. Wenn Sie die Gradkarte kennen, können Sie alle Fähigkeiten sehen, die die Leute auf diesen Graden erreichen können. Wenn sie das wirklich erreichen, glaube ich nicht, daß sie nach Grad IV noch nervös sein wird.

Nun, wenn Sie es sich ansehen, könnte es ein Problem mit Kommunikation sein. Es könnte ein Problem mit einem diesbezüglichen Problem sein. Sie könnte O/Ws darüber haben und etwas ängstlich sein, daß man es herausfinden könnte. Es ist irgendwo da. Oder ein ARK-Bruch oder die Dramatisierung eines Service-Facs. Es könnte alles mögliche sein.

Also muß ich ihr als C/S ehrlich sagen, "Geh die Brücke hinauf". Die Kirche würde möglicherweise sagen: "Ha, Du brauchst einen Sunshine Rundown, so daß Du die ganze Zeit fröhlich bist." 50 Stunden davon, das ist sehr teuer.

Sie sehen also, das wollen wir wieder erreichen. Die Absicht von LRH bei der Entwicklung der Tech. Zusätzlich zur Absicht von LRH wollen wir erreichen (ich sage wieder erreichen, weil es im Moment nicht da ist), die Wiederanerkennung der Ursache.

Denn in England laufen im Moment einige Leute herum und sagen: "Ron hat die Technologie nicht entwickelt." Und sie sagen: "John McMasters hat sie entwickelt." Und andere Leute wie David Mayo, und einige der Klasse 10: "Otto Roos hat die Tech entwickelt." Wie schnell sie vergessen haben, daß ich 7 Jahre lang auf dem Flag-Schiff war, als LRH alles entwickelte.

Vom Klasse 8-Kurs bis zu NED für OTs, beginnend mit dem NED-Kurs, die ganze Tech dazwischen, den Ext/Int-Rd und den Drogen-Rundown, OT-Drogen-Rundowns, all das wurde genau während dieser Zeit entwickelt.

Als Kapitän des Schiffs machte ich mehrmals am Tag die Runde. Ich habe ihn in seinem Büro gesehen, acht Stunden täglich an der Tech arbeitend. Das habe ich bei keinem anderen gesehen.

Also kommt es mir sehr seltsam vor, daß diese Geschichten unter Scientologen kursieren. Genauso seltsam, wie wenn ich sagen würde, daß, da ich bei einem Pilot-Prozess oder einem experimentellen Prozess von einer der L's (wissen Sie, die L's, L10, L11, L12). Ich habe ein paar davon auf dem Flag-Schiff bekommen, als Experiment. Aber das ist als ob ich herumlaufen und sagen würde: "Ich habe dabei geholfen, die L's zu entwickeln." Ich war an der Erforschung der L's überhaupt nicht beteiligt, ich war ein PC oder PreOT.

Sie sehen den Unterschied. Und selbst dann, ich meine, daß Leute das glauben, zeigt mir, daß wir nur hier in Frankfurt auf dem richtigen Weg sind. In Spanien, oder wo immer wir das OTC WW einsetzen ... Denn, wie gesagt, die anderen Gebiete werden zunehmend (da ihnen ihre Overts nicht gezogen werden), sie werden zunehmend kritischer und verbreiten ihre Gerüchte und so weiter. Sie sind falsch.

OK. Das ist mein Gesichtspunkt und ich hoffe, daß er Ihnen gefällt.

Aber ich denke, was Sie bekommen, wenn ich es jetzt von einem anderen Gesichtspunkt betrachten darf, was wir hier in Frankfurt tun, ist auch ein Pilot-Prozess, nicht wahr. Und als Ergebnis werden Sie vielleicht die ersten Leute sein, die für die Resultate der standardgemäßesten Brücke werben können, die es gibt, seit LRH sie tatsächlich in Flag FCCIs gelaufen ist. Das heißt Flag Case Completion Intensives, und alle Fälle C/Ste.

Also können wir im nächsten Jahr irgendwo hier in Europa die Universelle Kirche der Scientology starten, wo das gesamte Training und Auditing, das verloren ging, all sein Training, das gesamte Policy, die gesamte Ethik, die ganze Tech wieder reinkommt. Denn das ist noch nicht dupliziert worden. Also schätze ich, daß ich die Verantwortung dafür übernehmen werde, das zu starten und dabei zu helfen, das zu starten, denn es tut es mal wieder niemand anders.

Ich möchte auch gerne sagen, wenn Sie Ihre OT-Stufen machen, daß es meine Haupterfahrung beim Missionieren der Tech war, Commanding Officer in den meisten AOs auf dem Planeten zu sein. Ich war der Commanding Officer für die AO in Alicante, die die erste auf dem Festland war; in Edinburgh, die die erste in England war, und für die erste in Kalifornien, das war die AO L.A.. Bei anderen Missionen habe ich die AO in Kopenhagen eine Zeit lang geleitet. Und glauben Sie mir, ich weiß alles, was mit OT-Fällen passieren kann.

Vor diesen Jobs war ich in der Advanced Org auf dem Flag-Schiff auf folgenden Posten: Tech Sec, Qual Sec, Dir of Review und Review-Auditor für alle OT-Fälle.

Und davor, als 1967 gerade die Sea Org anfing, war ich der I/C of Review, und das umfaßte Sec-checking und alle Review-Aktionen für alle Personen im ursprünglichen Sea-Projekt. Davor war ich Senior Lead Review Auditor in SH in England und Director of Review Qual Division. Und davor HGC-Auditor und Klasse 7 Intern, das heißt Power Processing Auditor.

Also habe ich eine Menge technischer Qualifikationen für die Handhabung dieser Fälle auf meiner Zeitspur. Ich kann wahrheitsgemäß sagen, daß nie jemand die AOs besser geleitet hat, außer natürlich LRH selber. Ich prahle nicht damit, ich sage Ihnen das nur, weil ich dupliziert habe, was LRH will. Und die meisten Leute, die in diesen AOs waren und sie mitgemacht haben, als sie später von anderen Leuten geleitet wurden, werden Ihnen das gleiche sagen.

Sie sagen das gleiche. Weil, jedes Mal, wenn ich ging, um eine AO zu verbessern, die ersten Leute, die zu mir kamen, die Oldtimer waren, die schon vorher dabei gewesen waren, wissen Sie, und die Brücke hochgegangen waren, und sie sagten: "Ich bin froh, daß Du wieder zurück bist. Jetzt will ich dir etwas sagen." "OK," sagte ich, "schieß los und erzähl es mir, denn ich bin auf einer Mission hier, um zu handhaben, was immer es ist." Und sie sagten:

"Wir können nicht mehr dafür werben, daß Leute hierherkommen. Sie machen es einfach nicht mehr richtig." Das waren die einflußreichsten und wohlhabendsten und am besten in der Öffentlichkeit bekannten. Ich besorgte mir die Daten und fand heraus, daß, wer immer sie leitete, er die Idee bekommen hatte: "Wir werden einfach Geld machen. Wir werden nur Power Prozessing und solche Sachen verkaufen, und wir werden sie nicht die Brücke hochbringen."

Einmal habe ich in Kopenhagen sogar festgestellt, daß sie einen C/S hatten, der die PCs erpreßte. Ich habe ihn zum SP erklärt. Ich werde Ihnen sogar seinen Namen sagen, denn ich will ihn nie wieder bei Scientology haben. Das war Belkacem Ferajj, ein Französisch-Algerier, der vielleicht in Deutschland nicht bekannt ist. Er war in den Siebziger Jahren in der AO, jetzt ist er in den Vereinigten Staaten.

Wie dem auch sei, das ist wahrscheinlich der größte Betrug, den man an LRH begehen kann: daß jemand einen PC erpreßt. Seine W/Hs dem Staat oder seiner Frau gegenüber herausfindet und dann sagt: "Wenn du mir kein Geld gibst, werde ich dich verraten." Das ist ungefähr das Schlimmste an Betrug, das mir auf den Tech-Linien untergekommen ist. Aber diese Typen, die herumrennen und LRH kritisieren, könnten die Nr. 1 der Betrüger werden, wenn sie so weitermachen.

Wir haben es als OTC versucht, und meine Freunde haben es versucht. Maria ist in die Staaten gefahren, die Hermanns aus der Schweiz sind hingefahren, John Caban ist hingefahren. Und jedes Mal haben wir ihnen die gleiche Botschaft übermittelt: "Hey, stoppt diese Kritik und dieses Geschwätz über LRH; zieht ihnen ihre Overts und Withholds und verfolgt es bis zur Quelle und legt offen, wer es tut." Sie wollten es nicht tun.

Wie dem auch sei, es ist Zeit, die Alternative für die Alternative zu kreieren, richtig?

Ich frage Sie, ob Sie hierbei helfen wollen. Ich werde C/Sing und so weiter machen. In speziellen Fällen werde ich vielleicht sogar Review-Handhabungen machen, da es ein paar Leute gibt, die, wie ich höre, verpfuscht worden sind. Auf den OT-Stufen verpfuscht worden sind, was diese Art von AO Review-Auditing- Handhabung erfordert, die ich geben kann, um jeden auf die Brücke zurückbringen und bis hinauf zu OT. Wir brauchen mehr OTs, wie LRH immer sagt. Richtig.

Denn er fühlt sich etwas einsam. Er hat uns die Brücke hinterlassen. Er wartet jetzt darauf, zu sagen: "Hallo! Gut, daß Du's geschafft hast!"

Auf jeden Fall ist das der Plan, und ich wüßte gerne, ob es dazu Fragen gibt, bevor das Band ausläuft.

Oh ja, noch eins. Mein Honorar als permanenter Klasse 8 als C/S beträgt 300.- Mark pro Stunde. Maria wird die DofP-Sachen machen, DofP-Interviews und wird auch als sogenannter Tech-Page fungieren, die Folder zusammenhalten und diese Dinge tun. Sie kennt das alles, sie hat in Flag und in AOs gearbeitet und so weiter.

Jetzt möchte ich, daß Sie sich über etwas klarwerden, ja? Marianne wird weiterhin auditieren, Franz und alle anderen auch. Ich hoffe, daß wir das ganze Ding zusammenkriegen und einfach einen Flow ausschicken werden, der von überall, aus ganz Europa, gefüllt werden

wird. Wir werden Leute trainieren und herausbringen müssen, und einfach die ganze Ebene der Technologie nach oben bringen.

Außerdem möchte ich bezüglich der 300.- Mark bemerken, daß, sobald die Person richtig auf der Brücke ist, richtig dran ist, und wenn ich weiß was in jeder Sitzung passiert, es nicht mehr nötig ist, Senior C/S zu machen, (ich nenne es Senior C/Sing). Jeder, der darauf trainiert ist, diese Stufen zu laufen, kann wahrscheinlich einfach die nächsten Schritte auf dem Ding C/Sen. Wenn Sie OA auf das Kommunikationsding laufen müssen, ist das nächste, was Sie laufen OB. Also machen Sie, wenn Sie standardgemäß vorgehen, nach OA mit OB weiter. Ich bin also sicher, daß Marianne das handhaben kann, oder Franz, oder wer auch immer.

Was ich zu tun versuche, ist die Person zu C/Sen, um sicherzugehen, daß sie völlig richtig auf der Brücke ist, ohne BPC, ihn an dem Punkt wieder aufzugreifen, wenn er auf Solo-Assists geht. Und dann, ihm C/S bis zu OT III zu geben.

Und ich stelle hier sogar fest: für jeden, der die alten OT IV, V und VI machen will, daß wir auch diese Materialien haben. Aber das kommt erst, wenn sie OT III abgeschlossen haben. Dann können sie schriftlich mit dem C/S kommunizieren und wir werden sehen, ob das die beste Linie ist. Aber bis dahin werde ich wahrscheinlich mein Nots-Training als Auditor und C/S abgeschlossen haben, so daß ich damit weitermachen kann. Wenn nicht, gibt es immer noch Per Schiottz in Kopenhagen, so daß wir die ganze Brücke liefern können.

Adressieren Sie bitte diesbezügliche Kommunikationen, falls Sie jemand haben, der daran interessiert ist, an Maria. Sie wird die Logbücher darüber führen, wer für was bezahlt hat. Damit wir den Service auf der Basis von Policy geben können, wissen Sie. Den Service für die Leute, die Exchange gegeben haben und Vorzugspreise bezahlen, und so weiter.

Auch dauert das C/Sen später nicht mehr so lang wie am Anfang, weil man am Anfang mit wenig Daten vom DofP und dem weißen Formular arbeiten muß. Man muß raten, was in den Foldern, die die Kirche noch hat, stehen könnte. Man muß die BPC, die sie übersehen haben, heraussuchen und sie handhaben und es soweit bringen, daß die Person bereit ist, anzufangen. Wenn Sie schon angefangen haben, ist es sehr einfach und es dauert 5-10 Minuten, das C/S zu machen. Wenn es kleine Schwierigkeiten gibt, dauert es nicht lange, weil Sie die Grundlagen schon gemacht haben.

Also von 300.- Mark ist eine halbe Stunde 150.- Mark und 75.- Mark eine Viertelstunde, und wenn es eine schnelle Sache ist, 5 bis 10 Minuten, sind es 50.- Mark. Auf diese Weise kann jeder seinen Folder von mir C/Sen lassen, wenn er will. Wenn nicht, kann ich den Anfang machen und Sie dann auf Ihre normalen Tech-Linien zurückschicken. Und nachdem Sie auf den Solo-Assists sind, werde ich wieder übernehmen.

Nun, den Auditoren hier, den Tech-Leuten, werde ich noch etwas sagen. Hier wenden wir Policy von Qual an. OKs zum Auditieren und OKs für die C/Ses bekommt man von Qual. Und so wurde die gesamte Technik auf dem Flag-Schiff gestartet. Darum verwende ich das, weil wir keinen Training-Kurs haben, bei dem wir einen ganzen Haufen C/Ses trainieren können.

In Zukunft werden wir das haben, aber bis dahin müssen Sie, wenn Sie etwas C/Sen wollen und die Qualifikation als Auditor haben, nun, dann müssen Sie die Bulletins bringen,

das Pack studieren und so weiter, und als Qual Terminal gebe ich Ihnen Checkouts und E-Meter-Checkouts Pack, und gebe Ihnen das OK dafür.

So wurde es ursprünglich in der Sea Org gemacht. Sie checken aus, zeigen mir das Checksheet, das Sie ge-twint haben, oder wo immer Sie die gesamten Checkouts gemacht haben und so weiter. Wenn Sie ein Tech-Ding machen, über die genaue Sache, die Sie tun wollen, wenn Sie zum Beispiel das DCSI auditieren oder C/Sen wollen. Dann machen Sie das Pack durch, bla, bla, bla, bringen es her, ich gebe Ihnen eine Prüfung und ein Checkout und so weiter.

Nun, ich glaube, das wäre dann soweit alles, wenn es keine Fragen mehr gibt.

Um abzuschließen - was ist hier die Absicht? Die Brücke so zu machen, wie LRH sie ursprünglich beabsichtigte. Die Alternative für die Alternative, die Europa wieder in eine Position bringen wird, wie LRH 1966 gesagt hat: "Europa muß, falls die Vereinigten Staaten den Bach runtergehen, bereit sein, die gesamte Verantwortung für Scientology in der Welt zu tragen."

Ich denke, es ist wieder an der Zeit, das zu tun.